

Presse-Information

Coffee-to-go aus Roboterhand: schnell, hochwertig, nachhaltig

Eine Neuheit wird den Coffee-to-go-Markt revolutionieren: MyAppCafé ist ein neuartiger, vollautomatischer Kaffeeservice, der künftig auf der Straße, im Bahnhof, am Flughafen oder in der Shopping Mall sekundenschnell feinsten Spitzenkaffee nach Kundenwunsch frisch zubereitet.

Marxzell/Karlsruhe, 12.09.19 – Da gehen unbedarften Betrachterinnen und Betrachtern die Augen über: In einer etwa neun Quadratmeter großen Kabine bedient ein Roboterarm schnell und präzise hochwertige Kaffeemaschinen und zaubert damit – je nach Gästewunsch – in unterschiedlichen Größen Espresso, Cappuccino, Milchkaffee, Latte Macchiato, Kakao, mit Sirup, mit Kuhmilch, mit Sojamilch oder, oder, oder ... und stellt das belebende Getränk zur Entnahme bereit. Wer den Touchscreen bedient, um seinen Kaffee zu ordern, hat die Wahl zwischen 160 unterschiedlichen Kombinationen. Noch bequemer wählt und bezahlt, wer sich die zugehörige App herunterlädt.

Kaffeebestellung per App

Coffee-to-go geht damit künftig so: „Sie sitzen im Zug, öffnen ihre MyAppCafé-App und schauen in aller Ruhe, welchen Kaffee sie am Bahnhof trinken möchten. Sie bezahlen ihn direkt online und erhalten einen entsprechenden QR-Code auf ihr Smartphone“, erklärt Ramon Alvarez, Vertriebsleiter bei MyAppCafé. „Beim ‚Street Barista‘ angekommen, lesen sie den Code ein und bekommen in Windeseile ihren frischen Fair-Trade-Kaffee in Spitzenbioqualität.“

Schlange stehen gibt's nicht mehr

Die softwaregesteuerten Baristi können ihren menschlichen Kollegen durchaus das Wasser reichen. In einigen Punkten sind sie ihnen sogar überlegen. Unglaubliche 120 Kaffeebecher (kompostierbar!) füllen sie pro Stunde. Wer seinen Becher für den Transport sichern möchte, verschließt ihn noch mit einem ökologisch korrekten Deckel aus Maisstärke. Selbst Liebe könnte künftig durch den Kaffee gehen: Per App mit dem entsprechenden Bild gefüttert, zaubert der Roboter ein komplettes Fotomotiv in Schokobraun auf den Milchschaum.

Konzept nach einem Jahr marktreif

Im September 2018 brachte eine Tatort-Folge den erfolgreichen Gastronomen Michael Stille aus Marxzell im Landkreis Karlsruhe, Geschäftsführer von MyAppCafé, auf seine neuartige Geschäftsidee. In „Tiere der Großstadt“ hatte es das Berliner Ermittlungsteam mit einem voll automatischen Kaffee-Kiosk zu tun – natürlich eine Attrappe. „Ich habe das Potenzial sofort erkannt. Auf kleinem Raum, rund um die Uhr, bargeldlos Kaffee in zuverlässig hoher Qualität und genau nach den Wünschen der Gäste anbieten zu können – eine sensationelle Vorstellung“, erinnert sich Stille.

Mitmacher*innen gesucht

Stille fand Verbündete und machte sich ans Werk. Nur ein Jahr später ist seine Vision marktreif. Für die flächendeckende Verbreitung seiner Street Baristi suchen er und sein Team jetzt Menschen, die als Franchise-Partnerinnen und -partner mit einsteigen möchten. Ist ein geeigneter Stellplatz gefunden, erschöpft sich die Aufgabe der neuen Kaffeeanbieterinnen und -anbieter darin, die Maschine zu warten und täglich frisch zu bestücken. „Sogar die Buchhaltung erledigt der Roboter größtenteils selbstständig – bargeldloser Zahlungsverkehr macht's möglich“, sagt der Geschäftsführer.

Wer mitmacht, investiert in ein Zukunftskonzept: „Unsere MyAppCafés entsprechen dem Lebensgefühl und den Wünschen der Generation Smartphone, die hohe Qualitätsansprüche mit nachhaltigem Konsum verbinden möchte“, betont Stille.

Presse-Kontakt:

MyAppCafé GmbH
Ramon Alvarez
Vertriebsleiter
Weinbrunnlestr.37
76359 Marxzell
Tel. 0 72 37 - 32 92 23 0
Mobil: 0 172 – 7 35 93 83
E-Mail: ramon.alvarez@my-app-cafe.com
www.my-app-cafe.com